



Bundesverband evangelische Behindertenhilfe

**AKTUELL**

## BeB Aktuell März 2021

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in der letzten Woche gab es einige sonnige Tage und viele haben die Zeit an der frischen Luft genutzt. Wärme und Heiterkeit können wir gerade gut vertragen. Denn menschliche Nähe und Zuwendung sind aufgrund der Kontaktbeschränkungen immer noch Mangelware. Manche Menschen haben ihre Partner, Familienangehörige und Freunde längere Zeit nicht treffen können und der digitale Austausch, so wichtig und gut er ist, ersetzt keine Berührung, kein sich in die Augen blicken und gemeinsam lachen. In einigen BeB Einrichtungen sind die Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung sowie Mitarbeitende schon geimpft, für viele ist das ein Licht am Ende des Tunnels. Wir hoffen, es geht schnell so weiter, damit Begegnungen oder auch die Arbeit in Werkstätten und das gemeinsame Zusammenleben ohne Sorge möglich sind. Und vor allem damit Teilhabe und Mitbestimmung gelebt werden. Einen Werkzeugkoffer, mit dem im Projekt Index für Partizipation gute Erfahrungen gemacht wurden, um mehr Mitbestimmung zu erreichen, finden Sie [hier](#).

Mit herzlichen Grüßen aus der BeB Geschäftsstelle

Ihre  
Barbara Heuerding

## Aktuelles

### **WIR für Menschlichkeit und Vielfalt im Superwahljahr 2021**

Mit der gemeinsamen Erklärung zeigen zum Auftakt des Wahljahres 435 Verbände, Initiativen und Einrichtungen aus dem Bereich der Behindertenhilfe und der Sozialen Psychiatrie gemeinsam klare Haltung gegen Rassismus und Rechtsextremismus und warnen vor Hetze und Stimmungsmache rechter Akteur\*innen wie der AfD und ähnlicher Bewegungen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Offener Brief zum Bluttest auf Trisomien**

Gemeinsam mit einem breiten zivilgesellschaftlichen Bündnis fordern wir den Vorsitzenden des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA), Prof. Josef Hecken, in einem Offenen Brief auf, den Beschluss über die Kassenzulassung des vorgeburtlichen Bluttests auf das Down-Syndrom und andere Trisomien zurückzustellen.

[Hier weiterlesen](#)

## **FAQ zum Coronavirus**

Die Diakonie Deutschland hat wichtige Fragen und Antworten zum Coronavirus zusammengestellt. In den FAQ finden Sie Informationen zu Pflegeheimen und Nachbarschaftshilfe, freiwilligem Engagement in der Corona-Krise und zur Corona-Impfung sowie FAQ zur Corona-Impfung in Leichter Sprache [hier](#).

[Hier weiterlesen](#)

## **Materialien zur Corona-Schutzimpfung in Leichter Sprache**

Auf der Website des Robert-Koch-Instituts (RKI) können sich Interessierte verschiedene Materialien zur Corona-Schutzimpfung in Leichter Sprache herunterladen. Dazu gehören die Erklärung der Formulare, eine Übersetzung des Anamnese-Fragebogens und des Aufklärungs-Merkblatts zur Schutzimpfung.

[Hier weiterlesen](#)

## **Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) begrüßt Impfangebote gegen COVID-19**

Seit dem 27. Dezember 2020 wird in Deutschland gegen Corona geimpft. Die Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW) begrüßt Impfangebote für alle, die im Gesundheitsdienst und in der Wohlfahrtspflege in Kontakt mit dem Coronavirus kommen können. Nach ersten systematischen Analysen ist die berufliche SARS-CoV-2-Infektionsgefahr im Klinik- und Pflegebereich besonders hoch. Die Impfung bietet einen erheblichen Schutz vor einer COVID-19-Erkrankung, besonders vor schweren Verlaufsformen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Bundestagswahl 2021: was jetzt nötig ist**

Am 26. September wird der neue Bundestag gewählt. Die Deutsche Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde e. V. (DGPPN) fordert die Politik auf, in der Legislaturperiode 2021–2025 der psychischen Gesundheit höchste Priorität beizumessen. Denn psychische Erkrankungen sind Volkskrankheiten und stellen eine der größten gesellschaftlichen Herausforderungen unserer Zeit dar. Für die Betroffenen und ihre Angehörigen sind sie mit massivem Leid verbunden und gehen mit gravierenden Einschränkungen im sozialen und beruflichen Leben einher.

[Hier weiterlesen](#)

# **Sozialpolitik und Recht**

## **Neugefasste Coronavirus-Impfverordnung in Kraft getreten**

Am 8. Februar 2021 ist eine Neufassung der Verordnung zum Anspruch auf Schutzimpfung gegen das Coronavirus SARS-CoV-2 (CoronaImpfV) in Kraft getreten. Nunmehr sind für die 2. und 3. Impfkategorie begrüßenswertere Öffnungsklauseln eingeführt und einzelne Krankheitsbilder in die Kataloge der Prioritätsgruppen hinzugefügt worden, so auch psychiatrische Erkrankungen. In der entsprechenden Stellungnahme des BeB und der anderen Fachverbände wird unter anderem gefordert, eine Öffnungsklausel auch für die Personengruppe mit höchster Impfpriorität vorzusehen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Stellungnahme zum EpiLage-Fortgeltungsgesetz**

Mit dem „Gesetz zur Fortgeltung der die epidemische Lage von nationaler Tragweite betreffenden Regelungen“ sollen Regelungen zum Schutz der öffentlichen Gesundheit während der Corona-Pandemie und besondere Rechte der Regierung verlängert werden. In ihrer entsprechenden Stellungnahme zum Referentenentwurf haben der BeB und die anderen Fachverbände für Menschen mit Behinderung gefordert, auch eine neue Regelung aufzunehmen, die die Übertragbarkeit von nicht verbrauchten Beträgen der Verhinderungspflege aus 2020 auf 2021 sicherstellt. Das Kabinett beschloss den Entwurf am 9. Februar 2021 ohne die geforderte Regelung.

[Hier weiterlesen](#)

## **Einmalzahlung der Grundsicherungssysteme für coronabedingten Mehrbedarf und Sozialschutzpaket III beschlossen**

Am 9. Februar 2021 wurden der Entwurf einer Formulierungshilfe für ein Gesetz zur Regelung einer Einmalzahlung der Grundsicherungssysteme an erwachsene Leistungsberechtigte und zur Verlängerung des erleichterten Zugangs zu sozialer Sicherung und des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes aus Anlass der COVID-19-Pandemie (Sozialschutz-Paket III) vom Kabinett beschlossen. Er umfasst unter anderem eine Einmalzahlung aus Anlass der COVID-19-Pandemie an erwachsene Grundsicherungsberechtigte in Höhe von 150 Euro, die Verlängerung der Sonderregelung zur Mittagsverpflegung aus Sozialschutz-Paket bis zum 31. Dezember 2021 und die Verlängerung des Sicherstellungsauftrags nach dem Sozialdienstleister-Einsatzgesetz bis zum 30. Juni 2021.

[Hier weiterlesen](#)

## **Der Gemeinsamer Bundesausschuss hat am 18.02.2021 einen Beschluss zum Thema Psychotherapie-Richtlinie "Neue Regelungen zur Förderung der Gruppentherapie" gefasst.**

Es wird u.a. eine gruppenpsychotherapeutische Grundversorgung eingeführt und die Möglichkeit eröffnet, probatorische Sitzungen bereits im Krankenhaus stattfinden zu lassen, wenn sich zeigt, dass nach der stationären Behandlung eine ambulante Psychotherapie indiziert ist.

[Hier weiterlesen](#)

# **Veranstaltungen**

**„... und plötzlich ist alles anders!“**

## **BeB-Bundeskongress für Führungskräfte am 19. April 2021**

1 Jahr Coronakrise – Reflektionen und Perspektiven auf dem Bundeskongress für Führungskräfte am 19.04.2021 von 09:00 bis 12:00 Uhr. Wir laden BeB-Mitglieder herzlich ein, sich zum digitalen Bundeskongress anzumelden.

[Hier weiterlesen](#)

## **Psychiatrietagung 2021**

### **Teilhabe in der Sozialpsychiatrie Zwischen Selbstbestimmung, Freiheitsverwirklichung und Fürsorge am 29. und 30. April 2021**

Unsere diesjährige Psychiatrietagung in Kooperation mit der Diakonie Deutschland und der Bundesakademie für Kirche und Diakonie "Teilhabe in der Sozialpsychiatrie Zwischen Selbstbestimmung, Freiheitsverwirklichung und Fürsorge" findet am 29. und 30. April 2021 statt. Wir laden BeB-Mitglieder herzlich ein, sich zur digitalen Tagung anzumelden.

[Hier weiterlesen](#)

## **Autismusfreundliche Arbeit und Beschäftigung - Übergänge, Wahlmöglichkeiten, Teilhabe am 3. Mai 2021**

Unsere Fachtagung Autismus findet in diesem Jahr digital statt. Sie erwartet ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit Vorträgen zur Umfrage „Mit Autismus im Job“ und zu Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des BTHG. In den Workshops und in der Podiumsdiskussion ist Gelegenheit, verschiedene Facetten der beruflichen Bildung und Teilhabe für Menschen mit Autismus praxisorientiert zu vertiefen und zukunftsorientiert zu diskutieren. Wir laden Mitarbeitende aus Einrichtungen und Diensten des BeB herzlich dazu ein, sich zur digitalen Tagung anzumelden. Bei vorhandenen Kapazitäten sind auch Interessierte aus anderen Verbänden willkommen.  
[Hier weiterlesen](#)

## **Teilhabe ermöglichen! Fachliche Standards für die Assistenz von Menschen mit komplexem Unterstützungsbedarf Digitale Fachtagung am 25. und 26. März 2021**

Die Deutsche Heilpädagogische Gesellschaft (DHG) will mit dieser digitalen Tagung die Teilhabeansprüche von Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen und komplexem Unterstützungsbedarf in den Mittelpunkt stellen. Es soll vor allem darum gehen, von der DHG erarbeitete fachliche Standards zur Teilhabe bei komplexem Unterstützungsbedarf in den Reformprozess einzubringen und Perspektiven zur Umsetzung zu diskutieren.  
[Hier weiterlesen](#)

## **Zurück in den Job, aber nachhaltig! Teilhabekonzepte nach schweren Erkrankungen am 26. und 27. April 2021**

Die Veranstaltung ist Teil des Forschungsprojekts "Partizipatives Monitoring der aktuellen Entwicklung des Rehabilitations- und Teilhaberechts bis 2021" der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation (DVfR), dass die Reform des SGB IX mit dem Fokus auf der Teilhabe am Arbeitsleben begleitet.  
[Hier weiterlesen](#)

## **Online Segel setzen 2021 findet als Online-Seminar statt.**

Mit der Auflage der Segel-setzen-Tagung als digitale Veranstaltungsreihe möchten die Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. (LVG & AFS) die Rolle der Sozialpsychiatrischen Dienste in ihrer Doppelfunktion von Hilfe und Kontrolle, von solidarischer Unterstützung und gesellschaftlichem Auftrag zur Normalisierung nachgehen. In einer Auftaktveranstaltung und vier Workshops, die in ihren Fragestellungen überwiegend dialektisch ausgerichtet und dialogisch strukturiert sind. Es werden unter anderem Fragen von Selbst- und Fremdbestimmung bei psychischen Störungen aufgeworfen und die Fallarbeit zwischen Selbsthilfe und Fremdhilfe thematisiert. Die kurzen Halbtagsformate und über das Jahr verteilten Termine machen es möglich, den Arbeitsalltag zu unterbrechen und mit Kolleg\*innen aus dem ganzen Bundesgebiet zu diskutieren.  
[Hier weiterlesen](#)

# Fort-und Weiterbildungen

## **„Schlüsselqualifikationen – Besondere Herausforderung in der beruflichen Bildung von Menschen mit Lernschwierigkeiten“ - kukuk plus am 14. und 15. April 2021**

### **in Hamburg, Fortbildung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung e.V. (BAG UB)**

Schlüsselqualifikationen, d.h. insbesondere soziale und kommunikative Kompetenzen gelten in der Berufspädagogik mittlerweile als die „Eintrittskarte“ in die Arbeitswelt. Auch für Menschen mit Behinderung spielen daher neben der Qualifizierung fachlicher Kompetenzen zunehmend auch Schlüsselqualifikationen sowohl für den Zugang als auch den Verbleib in einem Beschäftigungsverhältnis eine zentrale Rolle.

Die Hamburger Arbeitsassistentin hat deshalb mit Förderung von „Aktion Mensch“ ein Bildungsangebot für Menschen mit Lernschwierigkeiten/ geistiger Behinderung zur Förderung von Schlüsselqualifikationen entwickelt und mehrfach erfolgreich durchgeführt, das als Veröffentlichung vorliegt und eine Vielzahl methodischer Angebote und Arbeitsmaterialien enthält. In Ergänzung hierzu bietet die BAG UB ein zweitägiges Fortbildungsseminar für Multiplikator\*innen und Mitarbeiter\*innen in Werkstätten für behinderte Menschen und anderen Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation an.

[Hier weiterlesen](#)

## **Das selbstbestimmte Wohnen im BTHG. Grundlagen, Anforderungen und Umsetzungsstrategien am 15. und 16. April 2021**

### **in Stuttgart, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Der Umbau des ambulanten und stationären Betreuten Wohnens in Richtung fachlicher Assistenzleistung zur Unterstützung bei der Gestaltung eines selbstbestimmten Wohnens ist organisatorisch anspruchsvoll und setzt passende Strukturen voraus. Er erfordert ein verändertes Verständnis professioneller Hilfe, insbesondere einer Neubestimmung der Beziehungsgestaltung zwischen Leistungserbringern und Leistungsberechtigten. In der Fortbildung setzen Sie sich mit den Anforderungen durch das BTHG auseinander und entwickeln Strategien zur Weiterentwicklung von Arbeitsweisen und Angeboten in Ihren Diensten und Einrichtungen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Praxis-Seminar "Stufenweise Wiedereingliederung" - Rechtliche Grundlagen und die praktischen Möglichkeiten und Probleme in der Arbeit des IFD und anderer betrieblicher Unterstützter\*innen am 20. April 2021**

### **in Kassel, Fortbildung der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung e.V. (BAG UB)**

In diesem Seminar werden die verschiedenen Möglichkeiten stufenweiser Wiedereingliederung (StW) thematisiert - rechtliche Grundlagen und die praktischen Möglichkeiten und Probleme in der Arbeit des Integrationsfachdienstes und anderer betrieblicher Unterstützter\*innen.

[Hier weiterlesen](#)

## **Gesundheitliche Versorgungsplanung für die letzte Lebensphase nach §132g Abs. 3 SGB V Start 26.April 2021**

### **in Berlin, Weiterbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Mit der Verankerung des § 132 g SGB V, der gesundheitlichen Vorsorgeplanung für die letzte Lebensphase, im neuen Hospiz- und Palliativgesetz (HPG) ermöglicht der

Gesetzgeber ein von den gesetzlichen Krankenkassen finanziertes und qualifiziertes Beratungsangebot. Ziel ist es, die betroffenen Menschen und ihre Angehörigen selbstbestimmt die Entscheidung für eine individuelle Gestaltung ihrer letzten Lebensphase treffen zu lassen. Die Pflegeeinrichtungen und Einrichtungen der Eingliederungshilfe bieten den Versicherten in ihren Einrichtungen eine „gesundheitliche Vorausplanung“ an, damit eine intensive Auseinandersetzung mit Fragen der physischen, psychischen, sozialen und religiösen bzw. spirituellen Unterstützung in Vorbereitung auf die letzte Lebensphase erfolgen kann. Dabei sind individueller Wille und biographischer Hintergrund der Betroffenen für den Beratungsprozess handlungsleitend.

[Hier weiterlesen](#)

### **Alles eine Frage der Motivation?! Motivierende Gesprächsführung mit Menschen in Veränderungsprozessen am 26. und 27. April 2021 in Filderstadt, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Verharren im Bestehenden, Belastenden, Angstvollen – aber auch weiter kommen wollen, Dinge angehen, Neues wagen: Ambivalenz ist ein vertrautes Thema in der Begleitung von Menschen. Die motivierende Gesprächsführung stellt hierfür hilfreiche Konzepte zur Verfügung. Die Fortbildung vermittelt Ihnen Grundhaltungen, Wirkmechanismen und Vorgehensweisen der motivierenden Gesprächsführung. Der Fokus liegt auf dem Üben der Inhalte und der Übertragung auf das eigene Praxisfeld.

[Hier weiterlesen](#)

### **Die sinnstiftende evolutionäre Organisation - Wie kann Selbststeuerung gelingen? Ein Theorie-Praxis-Seminar vom 05. bis 07. Mai 2021 in Dortmund, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

VUCA, Agilität, Holokratie, New Work und Evolutionäre Organisation sind Stichworte für Zustandsbeschreibungen und Entwicklungschancen, die auch in Non-Profit-Organisationen an Bedeutung gewinnen. In der Fortbildung werden einige zentrale Ideen und Erkenntnisse von Frederic Laloux beleuchtet, die er in seinem Buch „Reinventing Organizations“ zusammengetragen hat. Insbesondere wird der Frage nachgegangen, wie Selbststeuerung in Organisationen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie möglich wird.

[Hier weiterlesen](#)

### **Traumapädagogische Ansätze im Umgang mit jungen psychisch erkrankten Erwachsenen – Bindung erfahren, Sicherheit erleben am 18. und 19. Mai 2021 in Filderstadt, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Junge psychisch erkrankte Menschen sind oft nicht in der Lage, den „normalen“ Entwicklungsweg zur Selbstständigkeit zu gehen. Die Teilnehmer\*innen lernen Methoden der Traumapädagogik kennen, mit denen Ursachen psychischer Störungen und ihre Auswirkungen auf die Entwicklung von Bindung und Psyche ermittelt werden und der Umgang mit den erkrankten Menschen verbessert werden kann.

[Hier weiterlesen](#)

### **Teilhabe im Blick: Qualitätsentwicklung in Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie am 26. und 27. Mai 2021**

#### **in Berlin, Fortbildung der Bundesakademie für Kirche und Diakonie**

Im BTHG sind Leistungen der Eingliederungshilfe darauf ausgerichtet, die Teilhabeziele leistungsberechtigter Personen zu unterstützen. Für Leistungserbringer kann es dabei hilfreich sein, zentrale Prinzipien, Prozesse und Methoden des Qualitätsmanagements für die wirkungsvolle Weiterentwicklung in Richtung Personenzentrierung und

Partizipation zu nutzen. In der Online-Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, die Grundlagen des QM mit Blick auf Ihre Angebotsentwicklung im Sinne des BTHG zu reflektieren.

[Hier weiterlesen](#)

## Bibliothek

### **Inklusion in Deutschlands Schulen : Entwicklungen – Erfahrungen – Erwartungen**

**Autor: Prof. i.R. Dr. Klaus Klemm**

Sollen behinderte Kinder und Jugendliche abgesondert in Förderschulen oder inklusiv in allgemeinen Schulen unterrichtet werden? Diese Frage bewegt seit Deutschlands Beitritt zur UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (2009) die deutschen Debatten um Schulpolitik. Gestützt auf Analysen der Schulgesetze, der Schulstatistik, von Eltern- und Lehrkräftebefragungen sowie der Schulforschung zeichnet dieser Band die Entwicklung hin zur Inklusion nach. Es zeigt sich: Ein Teil der Bundesländer hat sich dem Ziel der inklusiven Schule deutlich angenähert, andere entfernen sich davon.

[Hier weiterlesen](#)

### **Zugang zum Strafverfahren für Frauen mit Behinderungen bei geschlechtsspezifischer Gewalt**

**Herausgeber: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe - Frauen gegen Gewalt e.V.**

Das Handbuch richtet sich an alle Fachkräfte in den unterschiedlichsten Professionen, die für gewaltbetroffene Frauen und Mädchen mit Behinderungen den Zugang zum Recht erleichtern möchten. Das Handbuch deckt bestehende Barrieren auf, zeigt unterschiedliche Handlungsmöglichkeiten, baut Vorurteile ab und sensibilisiert für einen diskriminierungssensiblen Umgang mit Frauen und Mädchen mit Behinderungen. Das Handbuch leistet als Werkzeugkoffer und Nachschlagewerk einen relevanten Beitrag für einen inklusiven, diskriminierungsfreien und gleichberechtigten Zugang zum Recht für Frauen mit Behinderungen.

[Hier weiterlesen](#)

### **Museen blinden- und sehbehindertengerecht gestalten**

**Herausgeber: Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e.V.**

**Autor\*innen: Reiner Delgado, Hilke Groenewold, Christine Rieger Delgado**

Ein Besuch im Museum ist für blinde und sehbehinderte Menschen dann interessant, wenn es dort Informationen für alle Sinne gibt. Genau das macht Museen auch für alle anderen Besucherinnen und Besucher attraktiv. Dieses Heft zeigt auf, was getan werden kann, um Ausstellungen für alle Zielgruppen zugänglich zu machen. Fachleute aus dem Museumsbereich, für Audioguides, Leitsysteme und Tastmedien finden hier ebenso Informationen wie Vertreter\*innen der Selbsthilfe.

[Hier weiterlesen](#)

### **Kontrastreiche Gestaltung öffentlich zugänglicher Gebäude**

**Herausgeber: Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband e. V.**

Mit seiner Fachbroschüre möchte der DBSV Planer\*innen, Entscheider\*innen, Berater\*innen und ausführende Betriebe ansprechen und ihnen praxisnah erläutern, wie Kontraste geplant, bestimmt und umgesetzt werden können. Insbesondere richtet sich die Publikation an Architekten, Innenarchitekten, Farbdesigner und Bauingenieure.

Die kontrastreiche Gestaltung öffentlich zugänglicher Gebäude ist für die Orientierung sehbehinderter Menschen im Raum von elementarer Bedeutung. Verbesserungen für sehbehinderte Menschen können jedoch auch den Komfort und die Sicherheit aller Menschen erhöhen.

Bei der Planung und Bestimmung visueller Kontraste müssen Farbe und Funktion in Einklang gebracht werden. Dazu genügt das Vorsehen von Farbkontrasten allein nicht, denn selbst Komplementärfarben sind in der Helligkeit nicht immer unterscheidbar. Entscheidend für die Planung und Bestimmung von Kontrasten ist deshalb die gleichzeitige Beachtung von gestalterischen Farbkontrasten und notwendigen Leuchtdichtekontrasten.

[Hier weiterlesen](#)

## **Handbuch Inklusion international**

**Die Herausgeber: Prof. Dr. Andreas Köpfer, Prof. Dr. Justin J.W. Powell, Prof. Dr. Raphael Zahnd**

Globales Paradigma, nationale Normen und lokale Praxen. Das Handbuch Inklusion international verbindet theoretische Entwicklungslinien und vielfältige vergleichende Perspektiven der Inklusiven Bildung in ihrer globalen Verbreitung. Die Beiträge bieten einen umfassenden Zugang zu internationalen Diskursen, vergleichenden Forschungsergebnissen und ‚inspiring practices‘ aus diversen Weltregionen – Europa, Afrika, Asien und Nordamerika. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei der Relevanz komparativer Studien gewidmet.

[Hier weiterlesen](#)

# **Service**

## **Sucht einfach erklärt - in Leichter Sprache**

Das Bundesmodellprojekt aktionberatung hat zum Ziel, die Beratung von Menschen mit geistiger Beeinträchtigung und problematischem Substanzkonsum zu ermöglichen. Dazu wurde ein Beratungshandbuch erarbeitet, das Ihnen auf der Internetseite des Projektes kostenlos zum Download zur Verfügung steht.

[Hier weiterlesen](#)

## **All Inclusive**

Von der Kindererziehung ohne Geschlechter-Klischees bis hin zur Vielfalt in Politik und Medienlandschaft – im Podcast „All Inclusive“ der Aktion Mensch mit Moderatorin Ninia LaGrande dreht sich alles um Inklusion und Chancengleichheit. Die Themen sind dabei genauso vielfältig wie ihre Gäste: Comedian Tan Caglar, Schauspielerin Collien Ulmen-Fernandes, Aktivist Raul Krauthausen und viele mehr.

[Hier weiterlesen](#)

## **Aktualisiertes Grundsicherungsmerkblatt des bvkm**

Der Bundesverband für körper- und mehrfachbehinderte Menschen hat sein Grundsicherungsmerkblatt aktualisiert. Die Neuauflage berücksichtigt die zum 1. Januar 2021 in Kraft getretenen Änderungen aufgrund des Regelbedarfsermittlungsgesetzes. Auch auf die Vereinfachungen beim Leistungszugang, die während der Corona-Pandemie gelten, geht das Merkblatt ein.

[Hier weiterlesen](#)



## **Barrieren abbauen – Teilhabe ermöglichen**

Wenn es um Teilhabe im Alltag geht, ist jede Barriere eine zu viel. Mit der Förderaktion #1BarriereWeniger will Aktion Mensch dazu beitragen, dass innerhalb von einem Jahr 2.000 Barrieren abgebaut werden. Um dieses Ziel zu erreichen, werden starke Teams aus der Privat-Wirtschaft oder dem öffentlichen Bereich oder den gemeinnützigen Organisationen gesucht.

[Hier weiterlesen](#)

## **Forschungspreis der Fürst Donnersmarck-Stiftung 2020**

Das Kuratorium der Fürst Donnersmarck-Stiftung zu Berlin vergibt im Rahmen der Stiftungssatzung einen Forschungspreis zur Neurorehabilitation.

Ausgezeichnet werden soll eine aktuelle wissenschaftliche Forschungsarbeit im Bereich der neurologischen Rehabilitation von Menschen mit erworbener Schädigung des Nervensystems. Der Schwerpunkt der Arbeit soll auf nach-klinischer Langzeitrehabilitation liegen. Prämiert werden interdisziplinäre Rehabilitationskonzepte und -methoden sowie wissenschaftliche Wirksamkeits- und Effizienznachweise (Outcome-Forschung), wie sie in der Praxis, insbesondere von Rehabilitationsanbietern, Kostenträgern und politischen Institutionen, benötigt werden (sozialökonomische Effekte).

[Hier weiterlesen](#)

## **Kindnessfor Kids Versorgungspreis**

Die Stiftung Kindness for Kids, eine Stiftung für Kinder mit seltenen Erkrankungen, hat den mit € 40.000 dotierten Versorgungspreis 2021 ausgeschrieben. Seltene Erkrankungen im Kindesalter sind meist chronisch und mit schweren gesundheitlichen Beeinträchtigungen verbunden. Mit dem Kindness for Kids Versorgungspreis soll die Ausarbeitung und Umsetzung eines Projekts zur aktuellen Verbesserung der Versorgung gefördert werden.

[Hier weiterlesen](#)

## **Schreib-Wettbewerb**

Der Geest-Verlag schreibt den „3. b.bobs 59-Literaturwettbewerb“ für Menschen mit Behinderung aus. Thema: Bittersüße Wirklichkeit. Es soll eine Sammlung und einen Wettbewerb geben. Menschen mit Behinderung aus möglichst vielen Altersgruppen sollen in den verschiedensten literarischen Formen ihre „bittersüße Wirklichkeits-Erfahrung“ darstellen.

[Hier weiterlesen](#)

## Impressum

Herausgeber:

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)

Invalidenstr. 29

10115 Berlin

[iwww.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)

Twitter: @BeB\_mitMensch

Redaktion:

Sevinç Topal

Rückfragen und Anmerkungen bitte an:

Telefon: 030 / 83 001 - 274

E-Mail: [presse@beb-ev.de](mailto:presse@beb-ev.de)

Sitz des Vereins: Berlin, Vereinsregister-Nr.: VR 32295 B (Registergericht Berlin-Charottenburg)

Vertretungsberechtigter Vorstand: Frank Stefan (Vorsitzender), Prof. Dr. Jürgen Armbruster (stellvertretender Vorsitzender)

Geschäftsführerin: Barbara Heuerding, Rechtsanwältin (Syndikusrechtsanwältin)

Der Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB) ist ein Fachverband der Diakonie. Auf der Grundlage seiner ethischen Haltung, seines christlichen Menschenbildes sowie der UN-Behindertenrechtskonvention setzt er sich für die Belange von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung und deren Angehörigen ein. Zwei gewählte Beiräte aus diesen Personengruppen begleiten den BeB im kritisch-konstruktiven Dialog. Als Interessenvertretung von über 600 evangelischen Einrichtungen, Diensten und Initiativen der Behindertenhilfe und Sozialpsychiatrie arbeitet der BeB daran, die gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen zu verbessern, die volle, wirksame und gleichberechtigte Teilhabe aller Menschen in ihrer Vielfalt zu fördern sowie umfassende Mitbestimmung von Menschen mit Behinderung oder psychischer Erkrankung zu realisieren.

Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf BeB Aktuell angemeldet haben.

[Abmelden](#)

© 2021 BeB

[Online-Version anzeigen](#)